

## Jurierungsvorschlag für das Internetportal zur Kunst im öffentlichen Raum in NRW [www.nrw-skulptur.de](http://www.nrw-skulptur.de) – Inventarblatt

### Werkbezogene Angaben

KÜNSTLERNAME: Sol LeWitt

TITEL: Wall Pieces

ENTSTEHUNGSDATUM: 1969

AUFSTELLUNGSDATUM: 1970

MATERIALIEN: Drei Einzelstücke aus Aluminium-Vierkant-Rohren, weiß gespritzt

GRÖÖE (HÖHE X BREITE X TIEFE): a) und b) Höhe: 192 cm, Breite: 192 cm;

c) Höhe: 192 cm, Breite: 157 cm

HANDELT ES SICH UM EIN KINETISCHES KUNSTWERK? nein

HANDELT ES SICH UM EINE LICHTINSTALLATION BZW. SIND LAMPEN TEIL DES KUNSTWERKS?

(Sollten folglich Nachtaufnahmen gemacht werden?) nein

### Ortsbezogene Angaben

IST DAS WERK AUF DAUER AUFGESTELLT? ja

IST DAS WERK RUND UM DIE UHR ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICH? ja

STEHT DAS WERK IM FREIEN? ja

ADRESSE (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort): Weiersweg 6, Städt. Kath. Grundschule Lürrip

WENN MÖGLICH: GEOGRAFISCHE KOORDINATEN (Dezimalgrad (51.40338, 7.17403) oder

Grad/Minuten/Sekunden (51°24'12.1674", 7°10'26.508"): 2.529.746,15; 5.674.497,27

GIBT ES BESONDERE GRÜNDE FÜR DIE WAHL DES AUFSTELLUNGORTES?

?

### Beschreibung und Hinweise zur Interpretation

SACHLICHE BESCHREIBUNG UND INTERPRETATION (sofern ein Text aus der Literatur zitiert wird, bitte mit genauem bibliografischem Nachweis):

Sol LeWitts Wand-Objekte sind geradezu klassische Beispiele der konzeptuellen Kunst der 1960er Jahre, der er sich selbst zurechnete. Idealerweise sind es möglichst einfache, klare Formen, die als Module seiner größeren Werke Verwendung finden. Nicht die individuelle „Handschrift“ einer Künstlerpersönlichkeit steht im Mittelpunkt, sondern eine rationale, emotionsfreie Konstruktion.

Die Grundform der drei Wandobjekte ist das Quadrat, und mit diesem Modul spielt Sol LeWitt einige wenige von zahlreichen möglichen Formationen durch. Er variiert das Thema der Anordnung nach klaren Regeln und Gesetzen. Die vervielfältigten Quadrate sind streng im rechten Winkel zur Hausfassade und zum Betrachter aneinander gereiht; jede der 3 Formationen ist in sich schlüssig. Die serielle Anordnung des Quadrates ist auf nur drei Varianten beschränkt, beinhaltet aber die Möglichkeit der Fortsetzung. Die übergeordnete Idee ist von größerer Bedeutung als das einzelne Element.

*„Sol LeWitts Arbeiten haben primär nichts mit visueller Erfahrung zu tun. Die sichtbare Erscheinung der Werke ist nur der zweitrangige Aspekt einer >>realisierten<<, >>praktizierten<< Theorie. Er bezeichnet seine Erfindungen als konzeptuell und grenzt sie dadurch von anderen*

(kunst-) theoretischen oder philosophischen Denk- und Vorstellungsweisen ab.“<sup>1</sup>

#### PUBLIKATIONEN ZUM WERK:

Kat. Beleg II, Städtisches Museum Mönchengladbach 1972  
Stadtarchiv Mönchengladbach (Hg.): Kunst am Bau, Zehn Jahre Erfahrung. Beiträge zur  
Geschichte der Stadt Mönchengladbach, 7, Mönchengladbach 1975, S.32, Abb. S.33

#### WEBSITES ZUM WERK:

#### Informationen zum Künstler

##### BIOGRAFISCHES

Geboren 1928 in Hartford, Connecticut (USA) – gestorben 2003 in Chester, Connecticut.  
1945-49 Studium an der Syracuse University, New York. 1953 Studium an der School of  
Visual Arts, New York. 1960-65 Tätigkeit im Museum of Modern Art, New York (u.a. als  
Pförtner). 1965 erste Skulpturen aus offenen und geschlossenen Kuben; erste  
Einzelausstellung in der Daniels Gallery, New York. Seit 1967 entstehen theoretische  
Schriften. Lehrtätigkeit an verschiedenen Kunstinstituten, u.a. 1967-68 an der Cooper Union,  
New York; 1969-70 an der School of Visual Arts, New York; 1970-71 an der New York  
University. Seit 1968 Wandzeichnungen aus modularen Strukturen. Zahlreiche  
Ausstellungen, u.a. 1978 Retrospektive im Museum of Modern Art, New York; Übersiedlung  
nach Spoleto (I). 1986 Rückkehr nach New York. 1987 Ausstellung im Hirshhorn Museum,  
Washington. Umfangreiche Ausstellungsaktivitäten (Hunderte von Einzelausstellungen).  
2000 Retrospektive im Museum of Modern Art, San Francisco; Whitney Museum of  
American Art, New York; Museum of Contemporary Art, Chicago. 2004 Ausstellung im  
Kunsthaus Graz.

#### WEBSITE DES KÜNSTLERS:

Biografisches zum Künstler

[http://www.kunstwissen.de/fach/f-kuns/b\\_mod/lewit0.htm](http://www.kunstwissen.de/fach/f-kuns/b_mod/lewit0.htm)

Biografie des Künstlers

[http://de.wikipedia.org/wiki/Sol\\_LeWitt](http://de.wikipedia.org/wiki/Sol_LeWitt)

Black Form - Dedicated to the Missing Jews

[http://de.wikipedia.org/wiki/Black\\_Form\\_-\\_Dedicated\\_to\\_the\\_Missing\\_Jews](http://de.wikipedia.org/wiki/Black_Form_-_Dedicated_to_the_Missing_Jews)

Mediathek- Sammlung von Bildern

[http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Sol\\_LeWitt?uselang=de](http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Sol_LeWitt?uselang=de)

BAM – Portal zu Bibliotheken, Archive, Museen

<http://www.bam-portal.de/search.html?q=Sol+LeWitt>

---

<sup>1</sup> Stadtarchiv Mönchengladbach (Hrsg.): *Kunst am Bau – Zehn Jahre Erfahrung*, Mönchengladbach 1975, S. 32.

Literatur zum Künstler

<https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=118855549>

[https://www.kmb-bibliothekskatalog.de/F/?func=find-c&ccl term=PGI%3D&\(DE-588\)118855549](https://www.kmb-bibliothekskatalog.de/F/?func=find-c&ccl term=PGI%3D&(DE-588)118855549)

Thomas Dreher: Sol LeWitt: The two Series "Forms derived from a Cube" and "Pyramids"

[http://dreher.netzliteratur.net/3\\_LeWitt.pdf](http://dreher.netzliteratur.net/3_LeWitt.pdf)

Thomas Dreher: Sol LeWitt: Structures 1962-1993

[http://dreher.netzliteratur.net/3\\_Konzeptkunst\\_SolLeWitt2.html](http://dreher.netzliteratur.net/3_Konzeptkunst_SolLeWitt2.html)

Thomas Dreher: Sol LeWitt: "Pyramids" für Joseph Beuys, München 1986

[http://dreher.netzliteratur.net/3\\_Konzeptkunst\\_SolLeWitt3.html](http://dreher.netzliteratur.net/3_Konzeptkunst_SolLeWitt3.html)

Documenta-Archiv

<http://documentaarchiv-alephino.stadt-kassel.de/alipac/TDJBBDJCWEYFUTEXPFHD-00001/sysfull?BASE=B-ART&IDN=000000650>

Spiegel-online

<http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/sol-lewitt-der-meister-der-konzeptkunst-ist-tot-a-476244.html>